

Flipped Classroom

Andere Bezeichnungen: **Inverted Classroom** oder **Umgedrehter Unterricht**.

Bei diesem Lehrkonzept wird die Wissensvermittlung aus der Präsenzveranstaltung im Plenum (Vorlesung, Seminar) in das Selbststudium der Studierenden ausgelagert. Die Lehrperson stellt dafür unterschiedliche Lernressourcen und Materialien zur Verfügung, z. B. in Form von Lehrvideos, Literatur, Skripten, Vorlesungsaufzeichnungen etc. Die gemeinsame Zeit im Plenum wird insbesondere zur Vertiefung, Übung, Diskussion und Feedback genutzt. Diese gemeinsame Zeit kann dabei entweder als Präsenzveranstaltung (vor Ort, im Hörsaal) erfolgen, als synchrone (in Echtzeit) Online-Veranstaltung, z.B. über eine Videokonferenz oder auch als hybride Veranstaltung (ein Teil der Studierenden befindet sich im Hörsaal, ein anderer Teil ist per Videokonferenz online zugeschaltet).

Einfach mal den Spieß umdrehen 😊. Wissen selbst erarbeiten lassen und dann gemeinsam anwenden, vertiefen, üben...



Abbildung 1: eigene Aufnahme

TRADITIONELL		
Die Studierenden kommen i.d.R. ohne eine gezielte Vorbereitung in die Lehrveranstaltung und haben eher wenig und heterogenes Vorwissen zum Inhalt. Das neue Wissen wird den Studierenden in der Lehrveranstaltung durch die Lehrperson vermittelt.		
in-class	Live, Plenum, Videokonferenz	zielt auf Wissen & Verstehen
Das Gelernte wird im Selbststudium vertieft und angewendet. Die Studierenden sind mit ihren Fragen häufig allein und erhalten kaum Feedback.		
out-of-class	Selbststudium	zielt auf Vertiefen & Anwenden
Fokus: Wissensvermittlung und Nachbereitung		

FLIPPED		
Die Studierenden bereiten sich individuell im Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien (z.B. Videos, Skripte, Texte) vor und erarbeiten sich selbstständig neues Wissen. Mit diesem Vorwissen nehmen sie an der Lehrveranstaltung teil. Das Vorwissen kann so angeglichen werden.		
out-of-class	Selbststudium	zielt auf Wissen & Verstehen
Das selbstständig Gelernte wird gemeinsam in der Lehrveranstaltung vertieft. Es bleibt Raum für Übungen, Diskussionen, Fragen und Aufgaben.		
in-class	Live, Plenum, Videokonferenz	zielt auf Vertiefen & Anwenden & Diskutieren
Fokus: Vorbereitung und Vertiefung		

Chancen

- Flexibel in Ort & Zeit
- Individueller Lerntyp, Tempo Zugang
- Höhere Lernziele und -erfolge möglich
- (digitale) Medienvielfalt
- Aufwertung Selbststudium

Herausforderungen

- Hohe Selbstlernkompetenzen und Eigenverantwortung der Studierenden
- Gute Vorbereitung auf allen Seiten notwendig
- Gründliche didaktische und interaktive Planung
- Neues Rollenverständnis



TIPPS für das SELBSTSTUDIUM (out-of-class)

Konkrete Aufträge geben, z.B.:

Lest das Kapitel xyz und notiert euch die aus eurer Sicht wichtigsten Begriffe.
Identifiziert die im Text genannten Vor- und Nachteile.
Fasst das Kapitel in eigenen Worten zusammen und notiert 2 Fragen zum Inhalt.
Beobachtet im Video, auf welche Art und Weise...

Material bereitstellen

Pflicht-Lektüre:

Literatur, Quellen, Videos,
Skripte, H5P (Moodle Plugin)

Weiterführende Materialien:

Podcasts, Webseiten, Videos,
OER & MOOCS

Transparenz:

Was soll mit den Ergebnissen aus dem Selbststudium passieren?
Was wird in der Präsenzzeit gebraucht und gemacht?
Wohin/An wen (und wie) bei Fragen wenden?



TIPPS für die KONTAKTZEIT (in-class)

Studierende abholen

Das im Selbststudium erworbene Wissen aktivieren (Quiz, Zusammenfassung)
Rück-/ Verständnisfragen klären.
Ggf. (kurze!) Wiederholung ausgewählter Inhalte
Wichtig: Strikt davon ausgehen, dass Studierende sich vorbereitet haben

Wissen vertiefen & anwenden

Gemeinsame Aufgabenbearbeitung (im Plenum oder in Gruppen);
Aktivierende Methoden sind z.B.:

Übungsblätter	Murmelgruppe	Pro-Kontra-Diskussion	H5P (Moodle)
Fallbeispiele	Rollenspiele	Think-Pair-Share	Quizze, Tests
Projektarbeit	Experimente	Expertengruppen	Aktives Plenum

Metaebene

Probleme und Schwierigkeiten (z.B. bei der eigenständigen Bearbeitung der Inhalte im Selbststudium) offen ansprechen

Aber was, wenn ... ?

Lösungsidee

... die Studierenden
nicht vorbereitet sind?

- Konsequent bleiben und ansprechen
- Konkrete Aufgaben für das Selbststudium geben
- Verschiedene Materialien und Quellen anbieten

... die Lehrperson alle
Inhalte wiederholt?

- Studierende fassen die Inhalte zusammen
- Inhalte wiederholen und überprüfen mit Tests, Quizfragen, Fragerunden
- Studierende reflektieren in Gruppen

... die Umstellung des
Konzepts aufwendig ist?

- Zunächst einzelne Inhalte auslagern bzw. „nur“ eine einzelne Sitzung umwandeln
- Mit Studierenden über das Konzept sprechen

Weiterführende Quellen:

Ausführliche Beschreibung des Konzeptes u. weitere Quellen auf E-Teaching.Org.
https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/inverted_classroom

Übersichtliche Beschreibung des Konzeptes im Wiki der Universität Halle:
https://wiki.llz.uni-halle.de/Inverted_Classroom

Hochschulprofessoren, die das Konzept erfolgreich anwenden und ihre Erfahrungen und Lehrvideos teilen:

Jörn Loviscach: <https://www.youtube.com/watch?v=Uv9gL7RZUuE>

Christian Spannagel: <https://www.youtube.com/watch?v=5RxFIKQieWM>

Jürgen Handke: https://youtu.be/vJUG-K_OknE